

| Termin             | Dozent                   | Ort  | Gruppe | Zeiten   | Titel/ Inhalt  | Lernziele |
|--------------------|--------------------------|------|--------|----------|--|-----------|
| 26.09.2009         | Wolfgang Schmidt         | N3   | BF 9-1 | 10-17    | Einführung Theaterpädagogik  |           |
| 27.09.2009         | Wolfgang Schmidt         | N3   | BF 9-1 | 10-16.30 | Spielerische Hinführungen und Gestaltungsprinzipien theaterpädagogischer Methoden.   |           |
| 28.10.2009         | Lorenz Hippe             | tikk | BF 9-1 | 10-17    | Formen der Improvisation   |           |
| 29.10.2009         | Lorenz Hippe             | tikk | BF 9-1 | 10-17    | Wie eine Szene entsteht, dafür gibt es ganz verschiedene Herangehensweisen. Improvisation kann sowohl als theaterpädagogische Methode, wie auch als Theaterform eingesetzt werden. Der Kurs gibt eine Einführung in verschiedene Formen der Improvisation und deren Einsatzmöglichkeiten. Was uns gefällt, wird am Schluss in einer kurzen Präsentation vorgestellt. |           |
| 30.10.2009         | Lorenz Hippe             | tikk | BF 9-1 | 10-17    |  |           |
| 31.10.2009         | Lorenz Hippe             | tikk | BF 9-1 | 10-17    |  |           |
| 01.11.2009         | Lorenz Hippe             | tikk | BF 9-1 | 10-16.30 |  |           |
| 05.12.2009         | Roland Gelfert           | N3   | BF 9-1 | 10-17    | Kreatives Sprechen   |           |
| 06.12.2009         | Roland Gelfert           | N3   | BF 9-1 | 10-16.30 | Wie entdecke ich die in der Sprache liegenden Kräfte und wie wende ich sie mit theatraler Ausdrucksstärke theaterpädagogisch an? Unterschiedliche spielerische Hinführungen im Umgang mit Stimme, Sprache und Text werden erprobt.   |           |
| 16.01.2010         | Wahlthema                | ?    | BF 9-1 | 10-17    | 6 Theaterkurse stehen zur Auswahl  |           |
| 17.01.2010         |                          | ?    | BF 9-1 | 10-16.30 | Die Kursthemen und Teilnehmerlisten werden noch frühzeitig bekannt gegen.  |           |
| 06.02.2010         | Regina Baumgart          | TH   | BF 9-1 | 10-17    | Grundlagen der Tanzpädagogik I   |           |
| 07.02.2010         | Regina Baumgart          | TH   | BF 9-1 | 10-16.30 | Der Körper und seine Bewegung. Wege und Möglichkeiten der Bewegungsfindung für die Bereiche Körpertechnik, Improvisation und Choreografie unter Fokussierung der Körperaspekte Haut, Innenraum, Skelett und Muskulatur   |           |
| 13.03.2010         | Cornelia Wolf            | N3   | BF 9-1 | 10-17    | Einführung Theaterpädagogik und Workshopstrukturen   |           |
| 14.03.2010         | Cornelia Wolf            | N3   | BF 9-1 | 10-16.30 | Einführung in die Methodik und Didaktik der Theaterpädagogik. Verschiedene Übungen und Wege zum allgemeinen Verständnis, Aufbau und Strukturen eines Workshops.  |           |
| 06.04.2010         | Sylvia KühnLehrpr. BF8-2 | N3   | BF 9-1 | 10-17    | Lehrproben der BF 8-1: Eine Vielzahl von Methoden in unterschiedlichen Arbeitsfeldern werden anhand der Lehrproben praktisch erlebt. Zusätzlich werden Themen, wie Anleiterkompetenz, Workshopaufbau u. a. reflektiert. Ablauf: 10 Minuten theoretische Einführung des Themas und 30 Minuten Anleitung. Samstag Aufführungen der BF 6 und BF 7                       |           |
| 07.04.2010         | Lehrpr. BF8-2            | N3   | BF 9-1 | 10-17    | Samstag Aufführungen der BF 6 und der BF 7   |           |
| 08.04.2010 mittags | Lehrpr. BF8-2            | N3   | BF 9-1 | 10-17    |  |           |

|                       |                 |      |        |          |   |  |
|-----------------------|-----------------|------|--------|----------|---|--|
| 09.04.2010            | Lehrpr. BF8-2   | N3   | BF 9-1 | 10-17    |   |  |
| 10.04.2010<br>mittags | Lehrpr. BF8-2   | N3   | BF 9-1 | 10-16.30 |   |  |
| 15.05.2010            | Christian Lange | K8   | BF 9-1 | 10-17    | Darstellendes Spiel - Wege in die Szene   |  |
| 16.05.2010            | Christian Lange | K8   | BF 9-1 | 10-16.30 | Im Verlauf des Workshops werden verschiedene Erarbeitungsmöglichkeiten von Szenen vorgestellt und praktisch erprobt. Die Teilnehmer erarbeiten sich auf diese Weise verschiedene Techniken der Szenenerarbeitung und reflektieren diese auch hinsichtlich ihrer jeweiligen Einsetzbarkeit und Zielsetzung. Übungen zum Kennen lernen, Zusammenspiel, Sprache und Körper. Vorstellen verschiedener Möglichkeiten der Szenenerarbeitung. Praktisches Ausprobieren und Reflektieren einiger Wege in die Szene in Gruppenarbeit. Präsentieren der Arbeitsergebnisse innerhalb der Gesamtgruppe.     |  |
| 26.06.2010            | Florian Frenzel | N3   | BF 9-1 | 10-17    | Metamorphosen – fließende Übergänge von Übung zu Übung  |  |
| 27.06.2010            | Florian Frenzel | N3   | BF 9-1 | 10-16.30 | Oft ist es nötig, Theater-Übungen spontan an die Fähigkeiten einer Gruppe anzupassen. Man muss eventuell Zwischenschritte einbauen oder aber die Anforderungen hochschrauben, damit Übungen nicht überfordern oder langweilen. Möglicherweise möchte man eine Übung auch verändern, weil sie auf ein szenisches Ergebnis hinführen soll. Vielleicht möchte man auch möglichst flüssige Übergänge zwischen verschiedenen Übungen. In all diesen Fällen geht es darum, wie man Übungen in subtilen Schritten verändert, dass sie fast unbemerkt in anderen, womöglich völlig neuen Übungen münden |  |
| 17.07.2010            | Silvana Kraka   | tikk | BF 9-1 | 10-17    | Regie/ Einführung   |  |
| 18.07.2010            | Silvana Kraka   | tikk | BF 9-1 | 10-16.30 | Sehen/Beschreiben/Konzipieren/Inszenieren/Spielen. 13 Sätze aus dem Stück "Girlsnightout" von Gesine Danckwart. Aufgabe ist es eine Regiekonzeption zu den 13 Sätzen zu entwickeln. Drei bis vier Konzepte (je nach TN Anzahl) werden umgesetzt. Geplant sind gegenseitige Probenbesuche der Gruppen und die Präsentation der Inszenierungs-Ergebnisse. Ich würde euch bitte die 13 Sätze zu lernen, damit alle als Spieler zur Verfügung stehen  |  |